

Erfolgreiche Azubi-Aktion, SWM stocken Spendensumme auf Olympia-Strahler von 1972 bringen 25.000 Euro für inklusiven Münchner Sportverein



Große Freude über einen großen Scheck:

Stefanie Mosen und Stefan Milbert vom Verein „Ich will da rauf!“, Sportbürgermeisterin Verena Dietl, Werner Albrecht, SWM Geschäftsführer Immobilien und Bäder (hinten, von links) und die SWM Azubis Xhevdet Hasanaj, Johannes Lackinger, Julia Rupprecht, Luisa Oberhauser, Leona Elshani, Laura Sekiraqa (vorne von links und rechts stehend)

Foto: SWM

(19.6.2023) Stolze 25.000 Euro für einen guten sportlichen Zweck sind bei der Aktion „100für100“ zusammengekommen. Organisiert und umgesetzt wurde die Aktion von den Azubis der Stadtwerke München (SWM). 11.896 Euro haben Spenderinnen und Spender beigetragen, die einen von 100 Stück der originalen Olympiastadion-Scheinwerfer aus dem Jahr 1972 haben wollten und jeweils mindestens 100 Euro an den Münchner Verein „Ich will da rauf!“ (IWDR) e.V. gespendet hatten. Die SWM haben die Summe um 13.104 Euro auf insgesamt 25.000 Euro aufgestockt und diese nun vollständig an Stefan Milbert von IWDR übergeben.

Sportbürgermeisterin Verena Dietl: „Der Olympiapark ist ein Juwel unserer Stadt und hat für viele Münchnerinnen und Münchner

eine ganz besondere Bedeutung. Die Sorgfalt, mit der wir mit unserem Olympia-Erbe umgehen und dieses mit viel Aufwand lebendig halten, ist weltweit einzigartig. Aus diesem Geist heraus ist auch dieses großartige Spendenprojekt entstanden, über das ich mich als Sportbürgermeisterin sehr freue. Herzlichen Dank an die Stadtwerke München und insbesondere die SWM Azubis, die dieses Projekt fabelhaft umgesetzt haben. Und ebenso vielen Dank an den ‚Ich will da rauf!‘ e.V. für die so wichtige Vereinsarbeit."

Werner Albrecht, SWM Geschäftsführer Immobilien und Bäder: „Unsere Azubis haben hier eine wunderbare Aktion umgesetzt. Wir freuen uns sehr, dass das Interesse an den originalen Olympia-Scheinwerfern von 1972 so riesig war: Nach dem Start der Aktion waren innerhalb weniger Stunden so viele Spenden eingegangen, dass alle Strahler in Nullkommanix reserviert waren. Und dank dem Einsatz unserer Azubis sind jetzt auch alle bei ihren neuen Besitzerinnen und Besitzern angelangt.“

Dr. Bernhard Boeck, Leitung SWM Immobilien: „Die SWM sind von der Landeshauptstadt damit betraut, auf dem Olympiagelände unter anderem das Olympiastadion instandzuhalten: eine riesige und nahezu unendliche Aufgabe. Was kann man sich Besseres vorstellen, als dass die Ausgabe der ausgemusterten Scheinwerfer auf so viel positive Resonanz stößt und das dann auch noch einem guten Zweck zugutekommt.“

Stefan Milbert, Vorstandsmitglied ‚Ich will da rauf!‘: „Wir sind stolz und dankbar zugleich, dass die Auszubildenden der Stadtwerke München unseren inklusiven Verein ‚Ich will da rauf!‘ mit dem Projekt ‚100für100‘ unterstützen. Der Spendenbetrag ist ein unglaublich wertvoller Beitrag für das langfristige Bestehen unseres Klettervereins. Dank dieser Hilfe können bei uns Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam die Freude am Klettern erleben. Egal, ob am Seil einer Kletterwand oder unter den Scheinwerfern des Olympiastadions – Sport bringt die Menschen einfach zusammen!“

Die SWM Azubis Xhevdet Hasanaj, Johannes Lackinger, Julia Rupprecht, Luisa Oberhauser, Leona Elshani und Laura Sekiraqa sind stolz auf das Ergebnis: „Es war spannend für uns, ein so umfangreiches Projekt von Anfang bis Ende zu betreuen. Die

verschiedenen Aufgaben von der Mail-Formulierung bis zur Lagerlogistik sind nicht zu unterschätzen. Wir haben erstmals in dieser Gruppe zusammengearbeitet – wir kommen ja aus verschiedenen Ausbildungszweigen. Wir haben die Aufgaben gut unter uns aufgeteilt und es hat uns allen richtig Spaß gemacht!“

Das Projekt „100für100“ hatten 15 Auszubildende kaufmännischer Berufszweige bei den SWM aus Anlass des Jubiläums „50 Jahre Olympische Spiele in München“ entwickelt und in Eigenregie umgesetzt. Dazu gehörten unter anderem die Entwicklung eines Plakats sowie eines Schildes als Herkunftsnachweis zum Scheinwerfer, die Abwicklung der Information aller Spenderinnen und Spender sowie die durchaus aufwändige Ausgabe der ausgemusterten Scheinwerfer an die neuen Besitzerinnen und Besitzer im Olympiapark und in der SWM Zentrale. Ein Spender holte seinen immerhin gut 30 Kilogramm schweren Strahler mit 86 Zentimeter Glasdurchmesser sogar mit seinem Lastenrad ab.

Beim mit den Spenden unterstützten Verein „Ich will da rauf!“ klettern Menschen mit und ohne Behinderung regelmäßig und auf Augenhöhe miteinander. Seit 2008 gibt es dieses wertvolle inklusive Sportangebot in München. Weitere Infos: www.iwdr.de

Hintergrundinfos zum SWM Projekt: www.swm.de/100fuer100



Logistik mal anders: SWM Azubis (rechts im Bild) bei der Ausgabe der Scheinwerfer aus dem Olympiastadion. Foto links: sogar ein Lastenrad diente einem Empfänger als Transportgerät. Fotos: SWM

Hinweis: Die Fotos stehen auf www.swm.de/presse bei der Meldung zum Download bereit.